

# Informationsblatt

## Nachsorge Zahnbehandlung

Liebe(r) Patientenbesitzer(in),

bei ihrem Pferd wurde heute eine Zahnbehandlung in Sedation durchgeführt, daher sind folgende Punkte zu beachten:

- Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Pferd in den nächsten 2-3 Stunden nichts fressen kann. Die genaue Dauer kann hiervon abweichen, sollte dies absehbar sein, teile ich Ihnen das selbstverständlich mit. Wichtig ist, dass das Pferd bei Futteraufnahme wieder vollständig erwacht ist.  
Ist ihr Pferd noch sediert, kann der Schluckakt beeinträchtigt sein und das Pferd eine Schlundverstopfung entwickeln. Desweiteren ist die Peristaltik des Darmes durch die Sedation herabgesetzt, so dass die Gefahr einer Verstopfungskolik gegeben ist.
- Sorgen Sie während der Aufwachphase für Ruhe und stellen Sie es bevorzugt in eine Box (ohne Futterzugang!) oder separieren es auf einem Paddock. Stellen Sie es bitte nicht in eine Herde, da seine Reaktion gegenüber Artgenossen reduziert und das Verletzungsrisiko erhöht ist.
- Während der kühlen Jahreszeiten empfiehlt sich eine Abschwitzdecke, da bei einer Sedation häufig ein vermehrtes Schwitzen beobachtet werden kann.
- Im Sommer kann der Kreislauf durch Abspritzen der Beine etwas in Schwung gebracht werden.
- Die Fütterung nach der Behandlung erfolgt nach Absprache. Bei Routinebehandlungen kann die Fütterung danach wie gewohnt erfolgen. Bei älteren Patienten, deren Kaufläche starke Abnutzungserscheinungen zeigen oder Pferden, die mit hgr. Schleimhaut- oder Zungenverletzungen vorgestellt wurden, empfiehlt sich eine dauerhafte bzw. vorübergehende Fütterung von Weichfutter (bspw. Eingeweichte Heucobs).
- Der Patient sollte nach der Behandlung 2 - 3 Tage ohne Gebiss moderat unter dem Sattel oder an der Hand bewegt werden.
- Sollten bei ihrem Pferd die Wolfzähne entfernt worden sein, sollten Sie 10 Tage auf das Reiten mit Gebiss verzichten. Im Normalfall ist eine Therapie mit Schmerzmitteln oder Antibiotika nicht erforderlich. Bitte beobachten Sie in den nächsten Tagen die Rauhfutteraufnahme sorgfältig und verzichten Sie 7 – 10 Tage auf eine

Kraftfuttergabe. Gerne können Sie alternativ ein Mash anbieten. Sollte das Verhalten oder die Futteraufnahme ihres Pferdes auffällig sein, kontaktieren Sie mich bitte umgehend.

- Manche Befunde lassen sich nicht in einer Behandlungssitzung korrigieren, unter Umständen ist eine Nachbehandlung in 3 – 6 Monaten nötig. Bitte vereinbaren Sie hierfür rechtzeitig einen Termin. Bei Routinebehandlungen empfiehlt sich ein Intervall von 12 Monaten (in einigen Fällen auch länger).
- Für Turnierpferde gelten die gültigen Karenzzeiten (Doping) der FN bzw. der FEI!  
<https://www.pferd-aktuell.de/turniersport/anti-doping-und-medikation>  
<https://inside.fei.org/fei/cleansport/horses/regulations>  
Selbstverständlich gebe ich ihnen gerne Auskunft über die erfolgte Medikation.

Sollten sich weitere Fragen ergeben, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung.  
Selbstverständlich freue ich mich über eine Rückmeldung, wie es Ihrem Pferd nach der Behandlung geht.

©Pferdepraxis Regensburg – Jana Heidenreich